

# Unteracher PFARRBRIEF

Pfarrre  
Unterach  
am Attersee



*„Halte dich an Gott.  
Mache es wie der Vogel,  
der nicht aufhört zu singen,  
auch wenn der Ast bricht.  
Denn er weiß, dass er  
Flügel hat.“*

*Don Bosco*



# Liebe Pfarrbevölkerung von Unterach! Liebe Leserinnen und Leser!

Bei der Einstimmung auf die Fastenzeit begleitete mich die Frage: „**Was wäre geworden, wenn Jesus nicht auferstanden wäre?**“

In Europa gäbe es vielleicht eine Naturreligion oder irgendwelche esoterischen Gruppierungen, die den Menschen seelische Nahrung angeboten hätten. Es ist aber müßig darüber nachzudenken, denn wir wissen es ganz einfach nicht.

Tatsache ist jedoch, dass schon sehr bald nach dem Tod Jesu, der am Kreuz hingerichtet wurde, Menschen sich für den „neuen Weg“ – wie er genannt wurde – entschieden hatten.

Einer von ihnen war Alexamenos, ein Schüler zwischen 16 und 18 Jahren, der eine römische Schule für kaiserliche Pagen besuchte. Ungefähr im 1. Viertel des 3. Jahrhunderts war er Christ geworden.

Über ihn gibt es ein Graffito, ein sogenanntes „Spottkreuz“, das 1857 in Rom entdeckt wurde.

Befremdlich wirkt die Darstellung des Gekreuzigten mit einem Eselskopf.

Darunter steht der Satz: „Alexamenos huldigt (seinem) Gott.“ Man könnte sagen, es ist die erste bekannte heidnische Spottkarikatur gegen das Christentum. In einem anderen Raum fanden die Forscher später eine weitere Ritzzeichnung, bestehend aus nur einem Satz: „Alexamenos fidelis“, übersetzt: „Alexamenos ist treu.“



Er ließ sich scheinbar durch den Spott seiner Mitschüler nicht vom Glauben an Christus abbringen. Ein beeindruckendes Glaubenszeugnis aus der Anfangszeit des Christentums.

Mit der Widersprüchlichkeit des Kreuzes wurde auch schon der Apostel Paulus konfrontiert.

„Das Kreuz“, so schreibt er an die Gemeinde in Korinth, „ist für die Heiden eine Torheit und für die Juden ein Skandal, für die Berufenen aber Gottes Kraft

und Gottes Wahrheit.“ (1 Kor 1,18). Und weiter: „Ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen, außer Jesus Christus und zwar als den Gekreuzigten.“ (1 Kor 2,2). Das Geheimnis der Erlösung ist für Paulus ohne das Kreuz nicht denkbar.

„Gott ist verrückt vor Liebe“, schreibt Ernesto Cardinal. Christus hat uns geliebt und sich für uns hingegeben. Seine ausgespannten Arme am Kreuz sind Zeichen seiner Liebe. Daran erinnern uns die biblischen Texte der Passions- und Osterzeit.

Lassen wir uns nicht entmutigen vom Spott und der Gleichgültigkeit mancher Zeitgenossen gegenüber unserem Glauben.

Die ausgebreiteten Arme Christi mögen auch Sie umarmen und segnen.

*Eine erfüllende und stärkende  
Fasten- und Osterzeit  
wünscht Pfarrer Josef Schreiner*

## Die Erde begrüßt den Erstandenen

*Aufglänzt  
der geschaffene Tag.  
Er macht die Todesnacht  
zunichte: In seinem Schein  
erscheint der Sieger  
leibhaft den Liebenden:  
Erst Maria Magdalena,  
seinen Jüngern, seiner  
Mutter und kündet das  
Wort und öffnet die Herzen,  
alles Verslossene  
sprengt er auf.*

*Dem graberstandenen  
Heiland huldigt,  
geheilt, geheiligt,  
rings die Natur.  
Verjüngt erwachen aus  
Winterstarre Saaten und  
Blüten: Schwärme von  
Vögeln schmettern ihr Lied.*

*Da sich beim Kreuzestode  
verfinstert das Antlitz der  
Sonne, des Monds, lichtet  
sich glorreich die Erde, die  
tief in Festen geschwankt,  
da man den Leichnam dir  
in den Schoß gesenkt,  
grüßt den Erstandenen  
mit grünen Zweigen.*

*Erfüllt den Ostertag alle mit  
Jubel: Den Weg des Lebens  
hat Christus uns aufgetan.*

*Meer, Länder, Sterne  
frohlockt!*

*Himmliche Chöre  
stimmt ein!*

*Aller Geschöpfe Lobgesang  
schwingt empor sich zu Gott.*

*Notker Labeo*

# Zukunftsweg – Pfarre neu

## **Da würde etwas fehlen**

*Der Zukunftsweg der katholischen Kirche im Dekanat Schörfling wird die Pfarrgemeinden ab 2025 in einer neuen Pfarre zusammenführen.*

*Diese wird das gesamte Gebiet rund um den Attersee umfassen. Im Prozess der Organisationsentwicklung dorthin hat sich jede Pfarre überlegt: Wo stehen wir? Was sind unsere Stärken? Was sind unsere Herausforderungen?*

*Ein Punkt im Fragebogen: Was würde fehlen, wenn es uns nicht gäbe? Was wäre ein Ort ohne Kirche, ohne den festlichen Raum, der uns aus dem Alltag heraushebt? Und ohne die engagierten Menschen, welche die Pfarre nicht nur für sich, sondern für alle am Ort lebendig erhalten?*

*Es würde wohl ein Brennpunkt für Kultur und Begegnung fehlen. Ein Ort, wo Brauchtum gepflegt und Solidarität geübt wird. Ein Ort, der nicht nach wirtschaftlicher Logik funktioniert, sondern wo Sinn und Tiefe gesucht werden kann. Ein Ort, wo du sein darfst, wie du bist. Ein Ort, wo man allein seine Mitte finden*

*kann und wo in Gemeinschaft die Fragen der Existenz aufgehoben sind. Ein Ort, an dem wir bei den entscheidenden Stationen des Lebens zusammenkommen, um für alles, was ein Geschenk ist, dankbar zu sein.*

*Auf die Kirche ist Verlass: Die Pfarre Abtsdorf beispielsweise wurde im Jahr 955 errichtet, wohl auch Seewalchen in jener Epoche. Seit über tausend Jahren findet dort und jahrhundertlang an allen anderen Orten Sonntag für Sonntag Gottesdienst statt. Bis heute – jede Woche; mit vielen hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders an den Festtagen.*

*Die Pfarre hat einen wichtigen Stellenwert beim Zusammenleben in jeder Ortsgemeinschaft. Das wollen wir nicht mit Überheblichkeit, aber doch mit Selbstbewusstsein festhalten. Gut, dass es die Kirche gibt.*

Markus Himmelbauer  
Dekanatsassistent  
Koordinator für den Zukunftsweg  
im Dekanat Schörfling  
Kontakt 0676/ 8775-5480

## **Pastoralkonferenz in Unterach**

**3. Mai 2024**

**16 - 20 Uhr**

**im Pfarrheim Unterach**

Wir laden alle Interessierten ein  
zur dritten Großveranstaltung  
für das gesamte Dekanat Schörfling  
**zum Thema Zukunftsweg Kirche.**

Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 26. April 2024

**Eine Informationsveranstaltung für alle !**



Ein frohes, gesegnetes Osterfest  
voll Zuversicht und Wärme  
wünscht Ihnen der Pfarrgemeinderat.

# Pfarrcaritas

Im April gibt es wieder eine Kleidersammlung für das CARLA Geschäft der Caritas.

Gesammelt wird:

- \* **Kinderkleidung**
- \* **Erwachsenenkleidung**
- \* **Tischwäsche**
- \* **Vorhänge**
- \* **Bettwäsche**
- \* **Schuhe**
- \* **Taschen**

Bitte nur **saubere, einwandfreie, intakte Sachen** abgeben – wenn möglich in großen Schachteln.

**Freitag 5. April 2024 16 – 18 Uhr**  
**Samstag 6. April 2024 9 – 11 Uhr**

**im Pfarrheim Unterach**

## Wir helfen. Haussammlung

## Caritas &Du

Wir helfen gemeinsam in der Krise. Die Spenden der Caritas Haussammlung sind enorm wichtig, denn sie sind die Basis für die Hilfe der Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich. Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in existenziellen Krisen befunden haben, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die sich die Dinge des täglichen Bedarfs nicht mehr leisten können. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben oder Angst davor haben, ihre Wohnung

zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind. Sie alle brauchen unsere Solidarität.

10% der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarren und ermöglichen eine rasche Hilfe bei Notfällen vor Ort.

Die Pfarrgemeinde Unterach beteiligt sich auch heuer wieder an der Caritas Haussammlung und bittet um Ihre Spende mittels beiliegendem Erlagschein.

Konto: AT45 3436 3800 0121 5474, Pfarrcaritas Unterach, Caritas Haussammlung  
**Bitte helfen auch Sie.** Vielen Dank!



Katholische  
Frauenbewegung  
Österreichs

*Jesus Christus ist die Liebe. So wie Jesus von den Toten erweckt wurde, kann auch die Liebe in unseren Herzen nie sterben. Wir können sie vergessen, verleugnen und begraben. Aber sie wird immer da sein und wenn wir uns ihr öffnen, kann sie jederzeit wieder auferstehen.*

*Nirmal Kumar Yarramalla*

### Termine:

Dienstag, 02.04.24 19:00 Uhr Frauenmesse  
Dienstag, 07.05.24 19:00 Uhr Frauenmesse  
Dienstag, 04.06.24 19.00 Uhr Frauenmesse

Wir wünschen allen noch ein gutes Gelingen der Vorsätze für die Fastenzeit und ein gesegnetes, fröhliches Osterfest.

Das Team der katholischen  
Frauenbewegung Unterach

# Pfarrleben

## Vorankündigung Primizfeier Stefan Scheichl

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen, sich den **14. Juli 2024** vorzumerken um gemeinsam mit Stefan Scheichl

die Primiz in seiner Heimatpfarre zu feiern. Stefan wird am 29. Juni 2024 im Salzburger Dom zum Priester geweiht werden.

## Informationen für das Aufstellen und die Pflege von Grabdenkmälern

Wir möchten an dieser Stelle allen Grabmietern – gemäß Friedhofsordnung – einige grundlegende Informationen rund um die Errichtung von Grabeinfassungen, Grabpflege und die Grabgestaltung zukommen lassen:

- + Stellen Sie Ihr Grabdenkmal nach einem Begräbnis frühestens nach 1 Jahr wieder auf. *Die provisorische Holzeinrahmung muss nicht entsorgt werden, sondern soll an den Totengräber retourniert werden.*
- + Vor dem Aufstellen eines Grabdenkmales/Grabsteines ist mit der Friedhofsverwaltung Rücksprache zu halten. *Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf und besprechen Sie kurz, welche Arbeiten durchgeführt werden.*

Das nimmt nur ein paar Minuten in Anspruch, trägt aber maßgebend dazu bei, dass ein ordentliches Gesamterscheinungsbild des Friedhofs erhalten bleibt.

- + Die Oberfläche des Grabes sowie die Wege um das Grab sind gärtnerisch zu pflegen. Laut diözesaner Friedhofsordnung sind mindestens 50% der Graboberfläche gärtnerisch zu gestalten / zu bepflanzen. Jegliche Bepflanzung soll bitte innerhalb der Grabeinfassung bleiben. Besitzer von Randgräbern werden gebeten, den Sand immer wieder einmal aus dem Weg zu kehren.
- + Aus Gründen der allgemeinen Sicherheit, dürfen keine Grabeinfassungen, Grabsteine oder Kreuze hinter der Friedhofsmauer gelagert werden.

Vielen Dank für Ihre freundliche Kenntnisnahme und Umsetzung. Bei Fragen und Anliegen können Sie sich jederzeit an die Pfarrkanzlei wenden.

## Guglhupf-Sonntag

Mit Hilfe der fleißigen Goldhauben- und Kopftuchfrauen war der Guglhupfsonntag wieder ein voller Erfolg.



Natürlich wäre das alles nicht möglich, wenn nicht so viele treue Besucherinnen und Besucher unsere

Angebote in Anspruch nehmen würden.



Durch diese finanzielle Unterstützung werden viele soziale und karitative Projekte ermöglicht. Dafür sind wir allen sehr dankbar!

## Kirchenmusik in der Karwoche und zu Ostern

Gründonnerstag 20:00 Uhr  
*Messe brève in C von Charles Gounod*  
*Werke von Anton Bruckner*  
*und Heinrich Schütz*

Karsamstag, 20:00 Uhr, Osternacht  
*Messe brève in C von Charles Gounod*  
*Bläserensemble*  
*Anton Bruckner ‚Locus iste‘*

Ostersonntag, 10:00 Uhr  
*Missa brevis Sancti Joannis de Deo*  
*von Joseph Haydn*  
*Streicherensemble*  
*Anton Bruckner ‚Locus iste‘*

# Die junge Pfarre

Heuer fand die Sternsingeraktion bereits zum 70. Mal statt. Auch wir waren wieder mit vollem Tatendrang dabei.

In den letzten Jahren war es immer wieder schwierig, genug Kinder für das Sternsingen zu motivieren und zu begeistern. Mittlerweile merken wir einen neuen Aufschwung und viel Elan der Eltern, die uns heuer Tatkräftig unterstützt haben, indem sie einige wertvolle Aufgaben übernommen haben – wie z.B. als Begleitperson mitzugehen oder bei der Sternsingerjause mitzuhelfen. Vielen lieben Dank dafür!

Ohne dieses Engagement der Eltern, aber vor allem der Kinder, könnten wir die ganze Sternsingeraktion nicht durchführen, z.B. einen weiteren Tag zu gehen oder mehrere Gebiete zu machen. Wir haben heuer ein neues Konzept ausprobiert:

## Wusstest du, dass...



... das „Ratschen in der Karwoche“ im Jahr 2015 von der Österreichischen UNESCO-Kommission in das Verzeichnis des nationalen immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde?

Die UNESCO schreibt dazu: „Ratschen ist ein Lärmbrauch, der in verschiedenen Formen in den Tagen vor Ostern in weiten Teilen Österreichs praktiziert wird. Zentral dabei ist die sogenannte Ratsche, ein Holzschrapinstrument, dessen Geräusch von Gründonnerstag bis Ostersonntag die dann verstummten Kirchenglocken ersetzen soll. Bei der am häufigsten verbreiteten Form des Ratschens gehen Kinder zu verschiedenen Zeiten durch den Ort, ratschen und sagen nach einem bestimmten Ablauf Sprüche auf. [...] Charakteristisch ist die Verschränkung eines kirchlich-religiösen Ereignisses mit einer volkskulturell-gesellschaftlichen Praktik. [...] Das Ratschengehen der örtlichen Jugend ist ab dem 18. Jahrhundert entstanden. [...]“

Wir freuen uns jedenfalls schon darauf, wenn am Karfreitag bei uns die „Ratschenkinder“ vorbeikommen und lautstark ans Gebet erinnern.

## Rückblick Sternsingeraktion 2024

Die Gruppen konnten zwischen zwei Terminen, wann sie gehen wollen, wählen. Diese Idee wurde gut aufgenommen und wir werden sie beibehalten und natürlich weiter optimieren.



Es konnte, dank der Hilfe aller, wieder ein gutes Sammelergebnis von ca. 7090€ erzielt werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Unteracher Bevölkerung für die großartigen Spenden und die freundliche Aufnahme der Sternsinger.





**Herein, herein!  
Wir laden alle ein!**

**Die kommenden KIGO-Termine:**

- 24.03. 10:00 Uhr Palmsonntag
- 28.04. 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
- 02.06. 10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
- 30.06. 10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche



Ein Osterbild für Zahlenfische und Künstler!



Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab. Doch als sie ankommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt. Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass

Jesus von den Toten auferstanden ist. Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe, bis sie an seine Auferstehung glauben. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt! Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.

**Neues von den Minis**

Am 03.02.2024 feierten unsere Ministranten eine Faschingsstunde. Die Ministrantenleiterinnen organisierten einen bunten Vormittag mit einigen Spielen und natürlich auch Faschingskrapfen.

Es wurde aber auch besprochen, warum wir den Fasching überhaupt feiern und was er mit der Kirche zu tun hat.

Um weiter Minis anzuwerben, durften am 16.02.2024 die Volksschüler der 2. Klasse in der Kirche eine lustige Schnitzeljagd machen und lernten dabei auch einiges über den Ministrantendienst. Wir, die Mini-Leitung, freuen uns auf viele neue Gesichter dieses Jahr!

**Unsere Erstkommunionkinder 2024**



Luca Wirth, Oskar Ostermayer, Fabian Graf, Jana Studeny, Matthias Hemetsberger, Henry Krauß, Valentin Lackner, Jonathan Wesenauer, Jonas Lichtner, Johanna Lanz, Rosalie Öhlinger, Paula Hauer, Noah Bauer-Knuplesch, Marie-Kristin Kail

Die ganze Pfarrgemeinde freut sich darauf, mit euch am **26. Mai 2024 um 9:00 Uhr** eure Erstkommunion zu feiern!

# Veranstaltungen & Termine



So	10.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Vorstellung der Erstkommunikanten / Liebstattsonntag / Fastensuppe
Di	12.03.	19:00 Uhr	Kreuzweg und Hl. Messe
		19:45 Uhr	Offener Bibelabend
Di	19.03.	19:00 Uhr	Bußgottesdienst mit Eucharistiefeier
So	24.03.	10:00 Uhr	<b>Palmweihe, Prozession und Festgottesdienst</b>
Do	28.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst und Ölbergandacht
Fr	29.03.	Karfreitag,	Ministranten gehen „ratschn“
		15:00 Uhr	Evangelischer Gottesdienst
		19:00 Uhr	Gottesdienst und Grabwache
Sa	30.03.	20:00 Uhr	<b>Auferstehungsfeier mit Speisensegnung</b>
		13:00 – 16:00 Uhr	Stille Anbetung
So	31.03.	10:00 Uhr	<b>Ostersonntag, Festgottesdienst mit Speisensegnung</b>
Mo	01.04.	10:00 Uhr	Ostermontag, Gottesdienst
Di	02.04.	18:30 Uhr	Rosenkranz und Frauenmesse
Di	09.04.	19:45 Uhr	Offener Bibelabend
Fr	03.05.	16:00 – 20:00 Uhr	Pastoralkonferenz im Pfarrheim (Messe entfällt)
Sa	04.05.	19:00 Uhr	Vorabendmesse und Florianifeier der FF
So	05.05.	Messe entfällt	wegen Radtags
		19:00 Uhr	Maiandacht – Oberleitner Kapelle
Di	07.05.	18:30 Uhr	Rosenkranz und Frauenmesse – Maiandacht der KFB
Do	09.05.	10:00 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b>
So	12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Muttertag
		19:00 Uhr	Maiandacht – Severinkapelle
Di	14.05.	19:45 Uhr	Offener Bibelabend
So	19.05.	10:00 Uhr	<b>Festgottesdienst zu Pfingsten</b>
		19:00 Uhr	Maiandacht – Madlinger Kapelle
Mo	20.05.	11:00 Uhr	Messe auf der Eisenau
		19:00 Uhr	Pfingstvesper
So	26.05.	9:00 Uhr	Erstkommunion
		19:00 Uhr	Maiandacht – Hubertuskapelle
Do	30.05.	9:00 Uhr	<b>Fronleichnam, Feldmesse und Prozession</b>
Di	04.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz und Frauenmesse
Sa	08.06.	Fußwallfahrt	nach St. Wolfgang
Di	11.06.	19:45 Uhr	Offener Bibelabend
So	23.06.	10:00 Uhr	<b>Jugendgottesdienst</b>
Sa	29.06.	13:30 Uhr	Priesterweihe Stefan Scheichl im Dom zu Salzburg
So	30.06.	10:00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>

**Terminänderungen vorbehalten!**

**HINWEIS:** Findet am Dienstag oder Freitag ein Begräbnis statt, entfällt die Abendmesse. Die Intentionen werden dann um eine Woche verschoben.

## **Regelmäßige Gottesdienste**

Sonntag 10.00 Uhr

Dienstag und Freitag 19.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat 19.00 Uhr

**Impressum:** Herausgeber: Pfarre Unterach a. Attersee, **Redaktion:** Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit PGR, **Druck:** Hitzl Druck, St. Georgen im Attergau, **Kanzleistunden:** Dienstag: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr, **Tel.:** 07665/8203, Pfarrsekretärin: 0676/87765857, Pfarrer Mag. Josef Schreiner 0676/87765028, **Email:** pfarre.unterach@dioezese-linz.at, **Homepage:** www.pfarre-unterach.at, **Fotonachweis:** Sofern nicht anders angegeben: „image“, PGR, KIGO-Team, Satz und Druckfehler vorbehalten; **Nächster Redaktionsschluss:** 09.06.2024 **Herzlichen Dank dem Sponsor, für die Übernahme der Druckkosten!**